



AquaStop Protect®

Veröffentlichungsdatum:
15.12.2024
Revisionsn
datum: 4. Dezember
2024
umme: 1/8
1

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates und der Verordnung (EU) Nr. 830/2015 der Kommission

Abschnitt 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES/GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktname: AquaStop Protect®
Chemische Zusammensetzung: Wässrige Emulsion auf Basis von Polysiloxanen und Alkylalkoxysilan
UFI: QCDF-4TWH-T507-SJ7X

1.2. Bestimmte Verwendungszwecke des Stoffes oder Gemisches und nicht empfohlene Verwendungszwecke Anwendungsbereich: Verwendung als Hydrophobierungsmittel. Nicht empfohlene Verwendungszwecke: keine angegeben

1.3. Detaillierte Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts

Name des Unternehmens: TRUMF sanace, s.r.o.
Sitz: Blatnická 14/3, Prag 5 – Sobín, Postleitzahl 155 21
Identifikationsnummer: 24271268
er: CZ24271268
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: Jiří Schwarz, Mobil: +420 603 589 130 +420 731 565 565
Dvorská 1163, Rudná bei Prag, PLZ 252 19, Festnetz: +420 235 312 000 info@sanace-trumf.cz
Technische Abteilung:
Betriebsstätte:
E-Mail:

1.4. Telefonnummer für Notfälle

Toxikologisches Informationszentrum, Notrufnummer Berlin: +49 30 19240, Bonn +49 228 19240, Göttingen +49 551 19240, Mainz +49 6131 19240, München +49 89 19240

2. GEFAHRENIDENTIFIZIERUNG

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches:

Gefahrenkategorie: H319 Verursacht schwere Augenreizungen – Eye Irrit. 2

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrensymbol (GHS):



GHS07

Signalwort:
Warnung

H-Sätze:

H319 Verursacht schwere Augenreizungen

P-Sätze:

Hinweise zum sicheren Umgang – Prävention:

~~P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.~~ P264 Nach Gebrauch Hände gründlich mit Wasser waschen. P280 Schutzbrille tragen.

Hinweise zum sicheren Umgang – Reaktion:

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

~~*Hinweise zum sicheren Umgang – Entsorgung:*~~ P501 Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen Vorschriften als gefährlichen Abfall entsorgen. Leere Behälter



AquaStop Protect®

Veröffentlichungsdatum:
15.12.2024
Revisionsnummer: 2/8
4. Dezember 2024
1

von Rückständen befreien und dem Recycling zuführen.

Weitere Sicherheitshinweise, die nicht auf dem Etikett angegeben sind:

P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztliche Hilfe/Behandlung hinzuziehen.

Gemäß Artikel 28 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates dürfen auf dem Etikett nicht mehr als sechs Sicherheitshinweise angegeben werden, sofern dies nicht zur Beschreibung der Art und Schwere der Gefahren erforderlich ist.

Gefährliche Inhaltsstoffe, die auf dem Etikett angegeben werden müssen: keine

2.3 Sonstige Gefahren:

PBT- und vPvB-Beurteilung: Weder die Mischung noch ihre Bestandteile erfüllen die Kriterien für PBT- oder vPvB-Stoffe gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Zusammensetzung: wässrige Emulsion auf Basis von Polysiloxanen und Alkyalkoxysilan

3.2. Angaben zu gefährlichen Inhaltsstoffen:

| Inhaltsstoff | CAS-Nummer: EG-Nummer: REACH- Registrierungsnummer: | Inhalt (Gewichtsp rozent) | Einstufung gemäß Verordnung: 1272/2008/EG |
|-----------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|---------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|
| Etoxylierter C12-C15- Fettsäurealkohol (5-15 EO) | 106232-83-1 932-186-2 | < 5 □ | Akute Toxizität 4; H302 Augenschäden 1; H318 Aquatisch akut 1; H400 |
| Octyltriethoxysilan | 2943-75-1 220-941-2 01-2119972313-39 | 5 | Hautreizung 2; H315 Aquatisch chronisch 2; H411 |

Vollständiger Wortlaut der H-Sätze und Klassifizierungs-codes in Abschnitt 16.

4. ERSTE-HILFE-ANWEISUNGEN

4.1 Beschreibung der Ersten Hilfe:

- Bei Einatmen:
Erste-Hilfe-Maßnahmen sollten nicht erforderlich sein (die betroffene Person an die frische Luft bringen).
- Bei Hautkontakt:
Kontaminierte Kleidung entfernen und die betroffene Hautstelle mit Wasser und Seife waschen oder mit einer geeigneten Reparaturcreme behandeln.
Reparationscremebehandeln.
- Bei Augenkontakt:
Mindestens 10 Minuten lang mit fließendem Wasser spülen. Die Augenlider weit geöffnet halten, damit die gesamte Augenoberfläche einschließlich der Augenlider mit Wasser gespült werden kann. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Bei Verschlucken:
Erste Hilfe sollte nicht erforderlich sein (Mund mit Wasser ausspülen, kein Erbrechen herbeiführen).
- In allen schwerwiegenden Fällen suchen Sie bitte unverzüglich einen Arzt auf und geben Sie ihm die Informationen aus diesem Datenblatt. Die Person, die Erste Hilfe leistet, muss sich selbst schützen.

4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Wirkungen:

Augenreizung

4.3 Hinweise zur sofortigen medizinischen Hilfe und besonderen Behandlung:

Keine besonderen Behandlungsmaßnahmen erforderlich



AquaStop Protect®

Veröffentlichungsdatum:
15.12.2020
Revisionsnummer: 3/8
4. Dezember 2024
1

5. LÖSCHMAßNAHMEN

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Die Löschmaßnahmen sind auf die Umgebung auszurichten und der Art des Brandes anzupassen.
Ungeeignete Löschmittel: Keine Angabe

5.2 Besondere von dem Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren: keine

5.3 Hinweise für die Feuerwehr:

Das Gemisch ist nicht brennbar. Von Feuer bedrohte Behälter mit Wasser kühlen. Übliche Schutzausrüstung und Atemschutzgerät verwenden.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenschutzmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen:

Bei der Bekämpfung sind persönliche Schutzausrüstung zu verwenden – siehe Abschnitt 8. Unbefugten den Zugang zum Gefahrenbereich verwehren. Einatmen von Nebel und Sprühnebel vermeiden. Ausgelaufenes Produkt macht den Boden rutschig – Vorsicht vor Ausrutschen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Verhindern Sie das Eindringen in die Umwelt (Kanalisation, Boden, Oberflächenwasser).

6.3 Methoden und Material zur Eindämmung und Reinigung:

Weiteres Austreten des Gemisches verhindern. Ausgelaufene Flüssigkeit eindämmen und mit saugfähigen Materialien aufnehmen. Kontaminierten Boden entfernen. Kontaminierte Materialien in geschlossenen Behältern zur Entsorgung transportieren. Kontaminiertes Material muss gemäß Abschnitt 13 als Abfall behandelt werden.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Weitere Informationen zur Expositionskontrolle/zum Personenschutz und zu den Entsorgungshinweisen finden Sie in den Abschnitten 8 und 13.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Maßnahmen zur sicheren Handhabung:

Bitte verwenden Sie die in Abschnitt 8 genannten persönlichen Schutzausrüstungen. Bei der Handhabung der Mischung wird eine Belüftung empfohlen. Das Einatmen von Nebel und Sprühnebel ist zu vermeiden. Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Die Grundsätze der persönlichen Hygiene beachten. Vor dem Essen und nach Beendigung der Arbeit mit dem Gemisch die Hände gründlich mit Wasser und Seife waschen und gegebenenfalls mit einer geeigneten Pflegecreme behandeln.

7.2 Bedingungen für die sichere Lagerung von Stoffen und Gemischen, einschließlich unverträglicher Stoffe und Gemische:

In den Originalbehältern unter Luftfeuchtigkeitsschutz in geschlossenen Räumen bei Temperaturen zwischen +5 °C und +40 °C lagern. Das Gemisch muss außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden. Bei der Lagerung sind die üblichen Sicherheitsvorkehrungen für die Lagerung von Chemikalien zu beachten. Das Produkt darf nicht gefrieren.

7.3 Spezifische Endanwendungen:

Außer den in Unterabschnitt 1.2 genannten empfohlenen Verwendungszwecken sind keine weiteren Verwendungszwecke festgelegt.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Kontrollparameter:

Die Mischung enthält Stoffe, für die folgende Höchstkonzentrationen in der Arbeitsluft festgelegt sind:
Tschechische Republik (Verordnung Nr. 361/2007 Sb.):

| Bezeichnung | CAS-Nummer | PEL (maximal zulässiger Expositionsgrenzwert) 1 000 mg/m ³ | NPK-P (höchstzulässige Konzentration am Arbeitsplatz) 3 000 mg/m ³ |
|------------------------------------------------------------|------------|-----------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|
| Ethanol (entsteht durch Hydrolyse von Octyltriethoxysilan) | 64-17-5 | | |



AquaStop Protect®

Veröffentlichungsdatum: 15.12.2020
 Revisionsnummer: 4/8
 Datum: 4. Dezember 2024
 Seite: 1

Abgeleiteter Wert, bei dem keine schädlichen Auswirkungen auftreten (DNEL):
 Informationen für das Gemisch liegen nicht vor

Geschätzte Konzentration, bei der keine schädlichen Wirkungen auftreten (PNEC):
 Informationen für die Mischung liegen nicht vor

8.2 Begrenzung der Exposition:

Geeignete technische Kontrollen:

Bei der Handhabung der Mischung wird eine Belüftung empfohlen.

Individuelle Schutzmaßnahmen einschließlich persönlicher Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Kontakt mit Augen und Haut vermeiden. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Vor dem Essen und nach Beendigung der Arbeit mit dem Gemisch die Hände gründlich mit Wasser und Seife waschen und gegebenenfalls mit einer geeigneten Reparaturcreme behandeln.

Augen- und Gesichtsschutz:

Schutzbrille (mit Rahmen/mit Schutzbügeln) oder Gesichtsschutz je nach Art der Arbeit. Augenausspülvorrichtung am Arbeitsplatz bereitstellen.

Hautschutz:

- Handschutz: Schutzhandschuhe.
- Sonstige Schutzmaßnahmen: Schutzkleidung und -schuhe.

Atemschutz:

Beim Sprühen des Produkts wird empfohlen, die Atemwege zu schützen – verwenden Sie eine Atemschutzmaske mit Filter vom Typ A für Dämpfe organischer Verbindungen.

Die verwendete persönliche Schutzausrüstung muss vor dem Gebrauch überprüft, in einem einwandfreien Zustand gehalten und bei Beschädigung ausgetauscht werden.

Begrenzung der Umweltexposition: siehe Abschnitte 6 und 12.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Allgemeine Informationen

| | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| Aussehen: Geruch (Duft): Geruchsschwelle: pH-Wert (bei 20 °C): | weiße Flüssigkeit |
| Schmelz-/Gefrierpunkt: Siedebeginn und Siedebereich: | leicht alkoholisch |
| Flammpunkt: Verdampfungsgeschwindigkeit: Entzündbarkeit (Feststoffe, Gase): Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze: | nicht verfügbar 3-6 nicht verfügbar ca. 100 °C über 100 °C nicht |
| Dampfdruck: | verfügbar nicht brennbar |
| Dampfdichte: | nicht verfügbar |
| Relative Dichte (bei 20 °C): Wasserlöslichkeit: | ca. 2,3 kPa (bei 20 °C) |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: | 0,017 kg/m ³ |
| Selbstentzündungstemperatur: | 1000 kg/m ³ unbegrenzt |
| Zersetzungstemperatur: Viskosität: | mischbar nicht verfügbar nicht verfügbar |
| Explosive Eigenschaften: | nicht verfügbar |
| Oxidierende Eigenschaften: | 1-5 mPa.s bei 20 °C |
| | nicht vorhanden |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |



AquaStop Protect®

Veröffentlichungsdatum:
15.12.2024
Revisionsnummer: 5/8
4. Dezember 2024
1

9.2 Wichtige Informationen zum Gesundheitsschutz, zur Sicherheit und zum Umweltschutz

Keine

9.3 Weitere Informationen:

Fettlöslichkeit: unlöslich

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität:

Unter normalen Bedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen der Mischung bekannt.

10.2 Chemische Stabilität:

Unter normalen Bedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Unter den empfohlenen Anwendungsbedingungen sind keine bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Keine bekannt

10.5 Unverträgliche Materialien:

Starke Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Unter normalen Bedingungen ist das Produkt nicht abbaubar. Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Siliziumdioxid, Formaldehyd (bei höheren Temperaturen).

11. TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

11.1 Informationen zu toxikologischen Wirkungen:

Akute Toxizität: Auf der Grundlage der verfügbaren Informationen sind die Kriterien für eine Einstufung (Klassifizierung nach den enthaltenen Stoffen) nicht erfüllt. Ethoxylierter C12-C15-Fettsäurealkohol (5-15 EO):

LD50, oral: Ratte > 300–2000 mg/kg
LD50, dermal: Kaninchen > 2000 mg/kg

Octyltriethoxysilan
LD50, oral, Ratte (mg/kg): > 2000 mg/kg
LD50, dermal, Kaninchen (mg/kg): > 2000 mg/kg
LC50, inhalativ, Ratte (mg/kg): keine Daten verfügbar

Ätzende/reizende Wirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

Einstufung (Klassifizierung nach den enthaltenen Stoffen) erfüllt.

Schwere Augenschäden/Augenreizungen: Kategorie 2 – Verursacht schwere Augenreizungen (Einstufung gemäß den enthaltenen Stoffen – ethoxylierter C12-C15-Fettsäurealkohol (5-15 EO)).

Sensibilisierung der Atemwege/Sensibilisierung der Haut: Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Kriterien für eine Einstufung erfüllt (Einstufung nach den enthaltenen Stoffen).

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt (Einstufung nach den enthaltenen Stoffen).

Einstufung (Einstufung nach den enthaltenen Stoffen) erfüllt.

Karzinogenität: Auf Grundlage der verfügbaren Informationen sind die Kriterien für die Einstufung (Klassifizierung nach den enthaltenen Stoffen) nicht erfüllt. **Reproduktionstoxizität:** Auf Grundlage der verfügbaren Informationen sind die Kriterien für die Einstufung (Einteilung nach den enthaltenen Stoffen) nicht erfüllt.



AquaStop Protect®

Veröffentlichungsdatum: 15.12.2020
Revisionsnummer: 4
Datum: 4. Dezember 2024
Umsatz: 6/8
1

Toxizität für bestimmte Zielorgane – einmalige Exposition: Auf der Grundlage der verfügbaren Informationen sind die Kriterien für eine Einstufung (Klassifizierung nach den enthaltenen Stoffen) nicht erfüllt.

Toxizität für bestimmte Zielorgane – wiederholte Exposition: Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Kriterien für eine Einstufung (Einstufung nach den enthaltenen Stoffen) nicht erfüllt.
Etoxylierter C12-C15-Fettsäurealkohol (5-15 EO): NOAEL, oral, Ratte, 2 Jahre = 50 mg/kg Körpergewicht/Tag,

Gefahr beim Einatmen: Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Kriterien für eine (Einstufung nach den enthaltenen Stoffen) nicht erfüllt.

Durchführung von Tierversuchen:

- Augenreizung (Kaninchen): - schwach reizend (für Octyltriethoxysilan)
- Hautreizung (Kaninchen): - mäßig reizend (für Octyltriethoxysilan)

12. ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN

12.1 Toxizität:

Es sind keine nachteiligen Auswirkungen auf Wasserorganismen zu erwarten.

Etoxylierter C12-C15-Fettsäurealkohol (5-15 EO):

Akute Toxizität für Fische: LC50, 96 Std., Durchflusstest, *Cyprinus carpio* > 1–10 mg/l Akute Toxizität für Wirbellose: EC50, 48 Std., statischer Test, *Daphnia magna* > 1–10 mg/l

Akute Toxizität für Algen: EC50, 72 Std., statischer Test, *Desmodesmus subspicatus* > 1–10 mg/l Akute Toxizität für Mikroorganismen: EC50, Wirkung auf aktivierten Schlamm, Hemmung der Atmung > 140 mg/l Akute Toxizität für Landpflanzen: NOEC, *Lepidium sativum* (Rhabarber) = 10 mg/kg Chronische Toxizität für Wirbellose: NOEC, *Daphnia magna* = 0,17 mg/l

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Etoxylierter C12-C15-Fettsäurealkohol (5-15 EO):

Das Produkt ist gemäß den OECD-Kriterien biologisch abbaubar. OECD 301B, biologischer Abbau > 60 %, 28 Tage, aerob. Die in diesem Produkt enthaltenen oberflächenaktiven Stoffe entsprechen den Kriterien für die biologische Abbaubarkeit gemäß der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien.

Octyltriethoxysilan: 12

%/28 Tage – schwer biologisch abbaubar (OECD 301C) In Wasser oder feuchter Luft hydrolysiert dieses Produkt unter Bildung von Alkoholen und Organosiliconen.

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Bioakkumulation unwahrscheinlich

12.4 Mobilität im Boden:

Etoxylierter C12-C15-Fettsäurealkohol (5-15 EO):

Verteilungskoeffizient, organischer Kohlenstoff im Boden/Wasser (Koc): > 5000; QSAR. Die Mobilität im Boden ist gering. Starke Adsorption am Boden.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Die Mischung und ihre Bestandteile sind zum Zeitpunkt der Überarbeitung des Sicherheitsdatenblatts nicht als PBT oder vPvB eingestuft. Die Bestandteile der Mischung sind zum Zeitpunkt der Überarbeitung des Sicherheitsdatenblatts nicht in Anhang XIV der REACH-Verordnung oder auf der Kandidatenliste für Anhang XIV der REACH-Verordnung aufgeführt.

12.6 Sonstige schädliche Wirkungen:

Verhindern Sie, dass das Produkt in den Boden eindringt. Verhindern Sie, dass das Produkt in die Kanalisation, in Gewässer oder in Behälter gelangt. Die Bewertung erfolgte in Analogie zu ähnlichen Produkten.



AquaStop Protect®

Veröffentlichungsdatum:
15.12.2020
Revisionsnummer: 7/8
4. Dezember 2024
1

13. ENTSORGUNGSHINWEISE

Methoden zur Abfallentsorgung

Entsorgungsmethoden für das Gemisch: Entsorgungsmethoden für die Verpackung:

Nicht mehr verwendbare Mischungen sind als gefährlicher Abfall Abfall gemäß den örtlichen/nationalen Vorschriften entsorgt werden. Verpackungen, die vollständig von Rückständen des Gemisches befreit sind, können unter Berücksichtigung der örtlichen Vorschriften recycelt werden. Physikalisch-chemische Eigenschaften, die die Art der Abfallentsorgung beeinflussen: -

Abfallschlüssel:

Erst die Verwendung durch den Verbraucher ermöglicht eine Einstufung – die Abfallnummer wird gemäß dem Abfallkatalog in Absprache mit der zur Abfallentsorgung berechtigten Person festgelegt.

Vorschlag zur Einstufung gemäß dem Abfallgesetz Nr. 541/2020 Slg. in der Fassung späterer Vorschriften und der Verordnung Nr. 8/2021 Slg.:

Gemisch – 16 03 06 „Organische Abfälle, die nicht unter Nummer 160305 aufgeführt sind“.
Verpackung – 15 01 02 „Kunststoffverpackungen“

14. INFORMATIONEN FÜR DEN TRANSPORT

14.1 UN-Nummer:

Landtransport – unterliegt nicht den Bestimmungen des ADR/RID.

14.2 Offizielle (UN) Bezeichnung für den Transport :

Nicht angegeben

14.3 Gefahrenklasse(n) für den Transport:

Nicht angegeben.

14.4 Verpackungsgruppe:

Nicht angegeben.

14.5 Gefahr für die Umwelt:

Nicht gefährlich für den Transport.

14.6 Besondere Sicherheitsmaßnahmen für Anwender:

Keine.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II MARPOL und IBC-Code:

Nicht zutreffend.

15. INFORMATIONEN ZU VORSCHRIFTEN

15.1 Verordnung über Sicherheit, Gesundheit und Umwelt/spezifische Rechtsvorschriften für Gemische:

- Gesetz Nr. 350/2011 Slg. über chemische Stoffe und chemische Gemische und zur Änderung bestimmter Gesetze (Chemikaliengesetz)
- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP)
- Gesetz Nr. 111/1994 Slg. über den Straßenverkehr in der Fassung späterer Vorschriften, Gesetz Nr. 266/1994 Slg. über Eisenbahnen
- Gesetz Nr. 541/2020 Sb. über Abfälle, in der Fassung späterer Vorschriften
- Verordnung des Ministeriums für Umwelt Nr. 8/2021 Sb. Abfallkatalog
- Verordnung des Ministeriums für Umwelt Nr. 383/2001 Sb. über Einzelheiten der Abfallentsorgung
- Verordnung Nr. 361/2007 Slg. in der Fassung späterer Vorschriften, die die Bedingungen für den Gesundheitsschutz bei der Arbeit.
- Gesetz Nr. 201/2012 Slg. über den Schutz der Luft



AquaStop Protect®

Veröffentlichungsdatum:
15.12.2020
Revisionsnummer: 8/8
4. Dezember 2024
1

- Gesetz Nr. 258/2000 Slg. über den Schutz der öffentlichen Gesundheit
- Verordnung (EG) Nr. 2015/830

15.2 Chemische Sicherheitsbewertung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für dieses Produkt nicht erforderlich.

16. WEITERE INFORMATIONEN

16.1 Liste der H-Sätze und EUH-Sätze (vollständiger Wortlaut aller H-Sätze und EUH-Sätze, auf die in den Abschnitten 2 und 3 Bezug genommen wird)

des Sicherheitsdatenblatts aufgeführt sind):

Augenschäden– Schwere Augenschädigung
Eye Irrit. – Schwere Augenreizung
Acute Tox. – Akute Toxizität Skin
Corr. – Verätzungen der Haut Skin
Irrit. – Hautreizungen
Skin Sens. – Hautsensibilisierung
Aquatic Acute – Gefährlich für die aquatische Umwelt, akute Toxizität
Aquatic Chronic – Gefährlich für die aquatische Umwelt, chronische Toxizität

H302 – Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 – Reizt die Haut.

H318 – Verursacht schwere Augenschäden. H319 –

Verursacht schwere Augenreizungen. H400 – Sehr giftig für Wasserorganismen.

H411 – Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

PBT und vPvB – persistent, bioakkumulierbar, toxisch und sehr persistent und sehr bioakkumulierbar; NPK-P: höchstzulässige Konzentration, Kurzzeitgrenzwert; PEL – zulässiger Langzeitexpositionsgrenzwert; DNEL – abgeleitete Konzentration einer Substanz, bei der keine schädlichen Auswirkungen auftreten; PNEC – geschätzte Konzentration einer Substanz, bei der keine schädlichen Auswirkungen auftreten; EC50 – Konzentration einer Substanz, bei der 50 % der Population betroffen sind; IC50 – Konzentration, die eine 50%ige Blockade bewirkt; LC50 – tödliche Konzentration des Stoffes, die zum Tod von 50 % der Population führt; NOEC – Konzentration ohne beobachtete Wirkungen, log Kow – Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient; ADR – Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; RID – Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter mit Eisenbahnen; MARPOL – Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe Die Einstufung des Gemisches wurde auf der Grundlage der allgemeinen Konzentrationsgrenzwerte in Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 festgelegt.

16.2 Schulungshinweise:

Die Mitarbeiter sind über die empfohlene Verwendung, die vorgeschriebenen Schutzausrüstungen, Erste-Hilfe-Maßnahmen und verbotene Verwendungszwecke zu unterrichten.

16.3 Verwendete Datenquellen:

Sicherheitsdatenblatt des Herstellers

16.4 Erklärung:

Das Sicherheitsdatenblatt enthält Angaben, die für die Sicherheit und den Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz sowie für den Umweltschutz erforderlich sind. Die angegebenen Daten entsprechen dem aktuellen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen und stehen im Einklang mit den geltenden Rechtsvorschriften. Sie können nicht als Garantie für die Eignung und Verwendbarkeit des Produkts für eine bestimmte Anwendung angesehen werden.

Ende des Dokuments